

## Workshop SPEKTRUM

Dienstag/Mittwoch

3./4. September 2019, 9–17 Uhr s. t.

16 AE

PI Lehre planen/innovieren

### Problembasiertes Lernen (PBL)

Das Problembasierte Lernen (PBL) ist eine Form des selbst gesteuerten Lernens, bei dem sich die Studierenden in Kleingruppen anhand konkreter Fallbeispiele und mit Hilfe einer strukturierten Vorgehensweise Wissen erschließen. PBL wird an führenden Universitäten wie Harvard eingesetzt und dient beispielsweise in Maastricht der Neugestaltung der Lehre an einer ganzen Universität. Die Veranstaltung bietet Gelegenheit, die Methode kennen zu lernen und auf das eigene Fachgebiet zu übertragen. Das Konzept von PBL ist eine aktivierende Vermittlungsform von Wissen, fachlichen wie sozialen Kompetenzen. Die Methode kann in Seminaren, Vorlesungen und Übungen eingesetzt werden. Die Studierenden vertiefen ihr Fachwissen, lernen Zusammenhänge kennen und bilden Methoden- und Sozialkompetenzen aus.

Im Workshop lernen die Teilnehmenden die Methode des PBL kennen und erproben sie an eigenen Beispielen. Sie erweitern ihr Rollenverständnis als Lehrende und trainieren ihre Moderationskompetenzen. Es besteht Raum zur Entwicklung eigener Lehrszenarien mit PBL.

**Dozentin: Dr. Sabine Marx**

#### Inhalte:

- was ist PBL
- Fallkonstruktion bei PBL
- PBL-Moderation
- lerntheoretische Hintergründe der Methode
- Seminargestaltung mit PBL

#### Zielgruppe:

Dieser Workshop richtet sich an Lehrende, ohne Vorkenntnisse der Methodik, die Interesse haben, sich die Methode anzueignen und sie praktisch einzusetzen.

Schwerpunkt des Workshops ist die Arbeit an eigenen Lehrszenarien zum Einsatz von PBL.